

Liebe Klimafreunde,

die PPP von Christoph Link (VCD) **zum umlagefinanzierten ÖPNV ("kostenlosen" ÖPNV)** war sehr informativ und regte zu einer längeren und interessanten Diskussion an:

- Finanzierungen des ÖPNV am Bsp. verschiedener Städte: Hasselt/Belgien, Tallinn/Estland, Lübben, Templin
- Der ÖPNV kostet - die Frage ist jedoch, wer bezahlt dafür.
- Der Motorisierte Individualverkehr (MIV) wird steuermäßig subventioniert - steuerfinanzierter Nulltarif für ÖPNV? Oder beitragsfinanzierter ÖPNV?
- Jobtickets für alle Betriebe (auch unter 50 Angestellten)
- Verkehrskonzept von OB Kuhn?

2. Aus den Initiativen:

- Mobilfunk: - 2 Orte in Stgt., wo Kinder innerhalb der Sicherheitszone von 12m Abstand zum Mobilfunkmast in Kita/Kindergarten sind. Forderung: schnelles Internet mit Glasfaser ausbauen statt Mobilfunkausbau - dadurch Strahlenminimierung möglich
- BI Neckartor: - Einspruch zusammen mit VCD und KUS zum Luftreinhalteplan für den Regierungsbezirk Stgt. s. Anhang
- Treffen der Verkehrsbürgerinitiativen Region Stuttgart, 7. November 2014 um 19 Uhr, Friedenskirche Stuttgart, Friedrich-John-Saal, Schubartstraße 12, 70190 Stuttgart
- Strom ohne Atom: Aktionstag gegen Atombombengeschäfte vor Filialen der Commerzbank, 30. September. Stuttgart, Filiale Königstraße 11-15 und anschließend vor der Filiale Rotebühlstraße 44, Beginn: 11 Uhr 30, (Cafe am Schlossgarten, Schillerstr. 23)
- **Kazuhiko Kobayashi Fukushima 2014 – Die Flüchtlinge aus Fukushima und ihr Leben heute**, [Vortrag / Vorlesung Sa, 25. Oktober 2014, 20:00 Uhr Bürgerzentrum West](#), Bebelstraße 22, 70193 Stuttgart, Veranstalter: Aktion "Strom ohne Atom", Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges (IPPNW), Evang. Mission Solidarität (EMS).
3 Jahre nach der Atomkatastrophe berichtet Kazuhiko Kobayashi aus Tokio über die aktuelle Lage im verseuchten japanischen Distrikt. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.
- Castorwiderstand: Am 05. Okt. Sonntagsspaziergang zum AKW Neckarwestheim unter dem Motto "Atommüll Neckarwestheim hoch4". **14:00 Uhr Parkplatz "Schöne Aussicht"**; <http://neckarwestheim.antiatom.net>

3. Milaneo - Aus 2 hauptsächlichen Gründen Teilnahme von KUS an Protestaktion:

- Verkehr wird zunehmen (nach Gutachten der Stadt Stgt. um 41% in der Wolframstr. und um 25% in der Heilbronnerstr.) durch das Milaneo - Feinstaub!
- Ressourcen- und Wasserverbrauch in den Herstellungsländern (Weltklima).
Genauere Angaben zu Aktionen der verschiedenen Teilnehmergruppen erfolgen zum Beginn der nächsten Woche.

4. TTIP: Ein Brief von KUS an den Gemeinderat, TTIP abzulehnen auf der Homepage von KUS, voraussichtlich wird SÖS/Die Linke einen entspr. Antrag stellen.

Am 11.10., 12.000 Uhr Wilhelmsplatz Stuttgart (Reden, Musik), anschl. Demo durch die Innenstadt, Schluss mit Infoständen, Reden usw. ab 14.30 Uhr auf dem Schillerplatz Stgt. Flyer verteilen auf der Montagsdemo S21 am 29.09. (abholen am Stand der Anstifter).

5. Energiewende in Stuttgart - Unabhängige Stadtwerke: Ja bitte, EnBW-Beteiligung:

Nein Danke! Statt eigenen und unabhängigen Stadtwerken, wie es sie bereits anderswo erfolgreich gibt, droht in Stuttgart eine weitere Dauerbeteiligung der EnBW. Das ist ein Ausverkauf der BürgerInnen-Interessen bei der Energiewende und unabhängigen Stadtwerken. (Siehe Flyer des Aktionsbündnisses CASTOR-Widerstand Neckarwestheim <http://neckarwestheim.antiatom.net>.)

6. Verschiedenes:

- Für Degerlocher: hier der Link mit Informationen zur Bürgerversammlung in Degerloch.
<https://www.beteiligungportal-stuttgart.de/bv-stuttgart-degerloch>

- **Di 07.10. Stuttgart** 19.30 Uhr, Forum 3, Gymnasiumstr. 21 (Haltestelle Stadtmitte)
„Welche Gefahren stecken in Fast-Fashion und welche Alternativen gibt es?“
Podiumsdiskussion anlässlich der Eröffnung von Primark und anderen Billigmodeanbietern im Milaneo, Veranstalterbündnis: Kampagne Saubere Kleidung, Grüne Jugend, Klima- und Umweltbündnis Stuttgart, Stuttgart Open Fair, Attac, copino e.V., Plattsalat, ecpcarrots, u.v.a.

- am 23.10.14 wird im neuen Welthaus Stuttgart eine Film- und Diskussionsveranstaltung mit dem indischen Filmmacher und Anti-AKW-Aktivisten Pradeep Indulkar stattfinden.

Die Vorschläge für Veranstaltungen, die KUS alleine oder mit anderen zusammen durchführen möchte folgen in den nächsten Tagen.

Unser nächstes KUS-Treffen ist am 21. Okt.

Herzliche Grüße
Traude Heberle-Kik